



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), amtliche Mitteilung, Folge: 07/2017 ; Zugestellt durch Post.at

## Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Ein sehr ereignisreicher Sommer geht dem Ende zu.

Für unsere Marktgemeinde hinterlässt auch der Sommer 2017 wieder viele positive und unvergessliche Eindrücke.

Im Veranstaltungsbereich waren sowohl unser „Frankenburger Würfelspiel“ mit rund 14.500 Gästen, als auch die „2. Frankenburger Gartenroas“ mit über 3.000 Gästen bestens besucht.

Von beiden Veranstaltungen waren die Besucherinnen und Besucher äußerst beeindruckt und voll des Lobes, was in Frankenburg alles geboten wird. Wie gewohnt, haben auch die vielen Veranstaltungen unserer Vereine und Feuerwehren den Sommer in Frankenburg, nicht nur für die Erwachsenen, sondern auch für die Kinder, sehr abwechslungs-

reich gestaltet.

Im Namen der Marktgemeinde Frankenburg bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses erlebnisreichen Sommerprogramms beigetragen haben. Im Besonderen bei allen, die beim und um das Würfelspiel tätig waren, den Organisatoren der 2. Gartenroas und natürlich bei der gesamten Bevölkerung, die durch ihren Besuch (zum Beispiel bei den Platzkonzerten vor den Würfelspielaufführungen) die Veranstaltungen erst zu richtigen Festen werden ließ.

Besonders erwähnenswert ist auch die sportliche Leistung von Markus Horanek, der sich sowohl den Europa- als auch den Staatsmeistertitel sichern konnte und die hohe Auszeichnung für KommR. Ferdinand Willibald,



### Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen  
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ [johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at)

welcher mit der „Silbernen Verdienstmedaille des Landes Oö.“ ausgezeichnet wurde. Ich gratuliere beiden ganz herzlich und verweise auf die Berichte im Blattinneren.

*Johann Baumann*



Viele Zuschauer am Würfelspielgelände. Bild: Anton Huemer.

## Bilder der Würfelspiel - Premierenfeier

Am Marktplatz wurden prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft empfangen.



Herzlich empfangen wurde die Feuerwehrsportwettkampfsgruppe, welche bei der Olympiade in Villach eine Bronzemedaille erreichte. Foto: © Florian Huber



BGM Hans Baumann führt die Ehrengäste zum Würfelspielgelände.



Spielleiter Johann Gebetsberger begrüßte auf der Bühne Ingrid Felipe (Die Grünen). Foto: © F. Huber



Vize-Bgm. Ing. Florian Fellingner, Dr. Angelika Winzig, Norbert Weber und Anton Streicher am Marktplatz.



Bgm Hans Baumann mit LR Birgit Gerstorfer, BM Alois Stöger und Weinprinzessin



BGM Hans Baumann mit Alexander Wrabetz (ORF-Generaldirektor) und Partnerin starteten nach dem Würfelspiel auch Erwin Huber (Firma Entusiasm) einen Besuch ab. Foto: © Huber



BGM Hans Baumann mit Life Ball Organisator Gery Keszler. Foto: © Morianz

### ASZ und Gemeindeamt am 25.09. geschlossen

Wegen Betriebsausflug sind am 25. September das Altstoffsammelzentrum und das Marktgemeindeamt geschlossen.

## Bau des neuen Schulzentrums ist jetzt gesichert

Frankenburg will ein Schulzentrum, in dem auch ein neues pädagogisches Lernkonzept umgesetzt werden kann. Optimal lässt sich dieses jedoch nur in einem gänzlich neuen Schulzentrum umsetzen.

Da sich in den letzten Jahren der Bauzustand der Volksschule (VS) massiv verschlechtert hat, schlug die Gemeinde dem Land vor, die VS nicht zu sanieren, sondern neu zu bauen. Um das OK dafür zu bekommen, musste in einem relativ langen und aufwändigen Verfahren festgestellt werden, dass sich eine Sanierung nicht mehr rechnet.

In der Vorsprache von BGM Hans Baumann, Vize-BGM Florian Fellingner, Gemeindevorstandsmitglied Josef Seyringer und AL Gerhard Huber am 23.08.2017 bei LR Christine Haberlander in Linz, wurde das Ergebnis der eingehenden Prüfung mitgeteilt. Dieses sagt aus, dass eine Sanierung der VS 82% der Neubaukosten (ohne zusätzliche Einschränkungen und vor allem Kosten für eine Containerlösung während der Sanierung) ausmachen würde. Das heißt, nun wird auch die VS neu gebaut. Der ursprüngliche Kostenrahmen von 7,1 Mio. Euro wurde dazu vom Land auf 12,0 Mio. Euro erhöht. In Kürze soll das offizielle Schreiben des Landes am Gemeindeamt eintreffen, dann kann mit dem Architektenwettbewerb begonnen werden. Da geplant ist, das Schulzentrum neben den bestehenden Schulen zu errichten, wird auch der normale Schulbetrieb wenig beeinträchtigt sein. Die Bauzeit selbst wird rund 2 Jahre betragen.

## Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert

... **Herrn Markus Horanek** zu seinen hervorragenden Leistungen im Kraftdreikampf

Herr Horanek startete bei der **Europameisterschaft** in Telfs im Juni in der Altersklasse 2 (45-49 Jahre) in der Kategorie bis 82,5kg Körpergewicht.

Mit TOP-Leistungen erreichte er in den Sparten Kreuzheben: 215 kg, Kniebeuge: 245 kg (Österreichischer Rekord) und Bankdrücken: 180,5kg (Weltrekord).

Das ergab eine Gesamtleistung von 640,5kg und somit Europarekord.

In seiner 24-jährigen Laufbahn wurde er bisher 4x Staatsmeister, 1x Vizeweltmeister, 1x Vizeeuropameister und errang einige Erstplatzierungen bei nationalen und internationalen Bewerbungen.



*Markus Horanek mit seiner Frau Sabrina, die ihn in der Vorbereitungszeit und bei den Bewerbungen betreut.*

*Auch sie trägt den Landesmeistertitel in Bankdrücken.*

## Verdienstmedaille

Am 23.08.2017 fand in Mondsee die Projektabschlussfeier des Rotaryclubs Mondseeland zur Errichtung eines SOS-Kinderdorfhauses in Haiti statt. Landeshauptmann a.D., Josef Pühringer überreicht dabei **KommR Ferdinand Willibald**, die „**Silberne Verdienstmedaille des Landes Oö.**“.

Herr Willibald war als Gründungsobermann des Rotaryclubs Mondseeland mit der Abwicklung der Spendenaktion für den Bau des Hauses nach der schrecklichen Erdbebenkatastrophe im Jänner 2010 verantwortlich. Über 230.000 Euro konnten für dieses nachhaltige Projekt aufgebracht werden.

Dies ist aber nur eines von vielen Hilfsprojekten, die Herr Willibald, unter anderem auch in Frankenburg, schon initiiert hat.



*KommR Ferdinand Willibald und BGM Hans Baumann bei der Preisverleihung.*

### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: BGM Kons. Johann Baumann; Layout: Zwiemüller; Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 7/2017; Auflage: 2.000; Fotos nicht gekennzeichnet: © privat, Marktgemeinde.  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr, 24.11.2017**

## 3.000 Besucher bei der 2. Frankenburger Gartenroas

Mitte Juli wurde die Marktgemeinde zum Mekka für Gartenfreunde aus ganz Ober-, Niederösterreich und Bayern.

14 Gärten waren zu besichtigen und die Gäste waren von den Gestaltungsideen und der Gastfreundschaft der Frankenburgerinnen und Frankenburger begeistert.

### Die schönsten Gärten

„Es sind dies Gärten, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, es ist für jeden Geschmack etwas dabei“, schwärmte der bekannte Staudenexperte Christian Kreß aus dem Innviertel und lobte die „liebvolle Kreativität“ der Gartenbesitzer. Im Vorbeigehen entdeckten die Besucher viele weitere wunderschöne Gärten. Doch 14 Gartenbesitzer haben tatsächlich die Mühen der Vorbereitungen auf sich genommen, ihre Gärten schön hergerichtet und die vielen Gäste herzlich willkommen geheißen. Sie haben damit Frankenburg einer großen Öffentlichkeit überaus positiv präsentiert.

### Von der Idee zum Großereignis

Der Schlüssel zum großen Erfolg der Gartenroas liegt im perfekten Zusammenspiel der Beteiligten. Als Josef Pachinger die Idee an Bürgermeister Hans Baumann herantrug, holte dieser Monika Frickh und den Siedlerverein als Hauptveranstalter ins Boot. Sie animierte viele Gartenbesitzer zum Mitmachen, organisierte den Ablauf und die Durchführung. Der Bürgermeister kümmerte sich um Organisatorisches, den E-Bike-Verleih und die Beschilderung.

### Besucher aus Nah und Fern

Für die Bewerbung der Veranstaltung zeichnete Willi Frickh seitens der Gemeinde verantwortlich, der als Landesgartenfachberater alle 148 Siedlervereine des Landes einlud. Durch die positive Mundpropaganda nach der 1. Gartenroas vor zwei Jahren kamen viele Besucher und nicht zuletzt ließen sich viele Einheimische die Gelegenheit nicht entgehen, einen Blick über den Gartenzaun ihrer Nachbarn zu werfen.

### Umweltfreundlich unterwegs

Im Markt und in Frein erkundeten die Besucher die Gärten zu Fuß und sehr viele waren mit dem Fahrrad unterwegs, um zu den Gärten in den Dörfern zu kommen. Nächstes Mal soll die Gartenroas noch autofreier werden. Monika Frickh hat bereits ein Konzept für Shuttle-Busse, die die Besucher zwischen den Gärten transportieren könnten. Müllvermeidung, Mehrweggeschirr usw. sind weitere Kriterien, die der Gartenroas auch diesmal wieder die Anerkennung des Landes als „Green Event“ zuerkennen.

### Die Gartenroas als offenes Atelier

In einigen Gärten gab es Kunstwerke und Kunsthandwerk zu sehen. Viele sahen die volkskundlich bedeutsame Ausstellung über die Bauernarbeit von früher, die der Schnitzer Franz Streicher im ehemaligen Kuhstall des Weberhofs ausgestellt hat. Einen Benefizflohmärkte für eine Behinderteneinrichtung veranstalteten Sonja und Franz Leutgöb in ihrem Garten.



### Ein Danke an alle Mitwirkenden und Sponsoren

*Der Siedlerverein und die Marktgemeinde bedanken sich herzlich bei allen Gartenbesitzern und Helfern, die zum großen Erfolg der Gartenroas beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren der Gartenroas.*